



Gemeinsam auf dem Weg im Seelsorgeraum Feldbach

Breitenfeld | Edelsbach | Eichkögl | Feldbach | Kirchberg/Raab | Paldau | Riegersburg

Ausgabe 2 | Jahrgang 2
März 2022 | April 2022 | Mai 2022



Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten?



Wort des Seelsorgeraumleiters

Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Neh 8,10)

Diese ermutigenden Worte und der Zuspruch aus dem Buch Nehemia des Alten Testaments um 400 v. Chr. kommen mir in den Sinn, wenn ich an die gegenwärtige Situation der Kirche denke. Negative Mediens Schlagzeilen erschüttern das Vertrauen in die Kirche.

Wir erleben eine scheinbare Bedeutungslosigkeit des Glaubens und den Rückzug vieler Christen aus dem Leben der Pfarrgemeinden. Aus dieser schmerzlichen Erfahrung tut sich für mich die entscheidende Frage auf: „Wie stehen Christus, Kirche und Glaube zueinander?“

Christus und Kirche

Mit dem Kommen Christi ist das Reich Gottes in dieser Welt grundgelegt. Jesus wollte, dass sein Heilshandeln auf Erden weiterlebt durch den Dienst der Kirche. Er hat ihr seinen Beistand verheißen bis zum Ende der Zeit: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20) Die Kirche hat immer ein göttliches und ein menschliches Antlitz. Sie ist eine Gemeinschaft

von Heiligen und Sündern zugleich. Darin liegt eine Spannung begründet, die wir letztlich nicht auflösen, aber durch die bleibende Gegenwart Gottes annehmen können. Menschliches Versagen, zum Himmel schreiende Sünden und der Mangel an gelebter Christuskirche verdunkeln die sakramentale Wirklichkeit der Kirche. Es ist daher wichtig, Christus und Kirche zu unterscheiden, aber nicht zu trennen.

Kirche und Glaube

Mein von Gott geschenkter Glaube ist verwurzelt im „Wir“ der Kirche. „Glauben“ ist ein kirchlicher Akt. Der Glaube der Kirche geht unserem Glauben voraus, zeugt, trägt und nährt ihn. Die Kirche ist die Mutter aller Glaubenden. 'Niemand kann Gott zum Vater haben, der die Kirche nicht zur Mutter hat' (Cyprian).“ (Katechismus der katholischen Kirche, 181) Der Glaube wächst in der Kirche, führt zu ihr hin und lebt in ihr.

Als Getaufte und Gefirmte ermutige ich Sie, auf Christus zu schauen. Er führt die Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit. „Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ (Neh 8,10)

Pfarrer Friedrich Weingartmann



Ostern

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? (Lk 24,5)

Maria Magdalena und weiteren Frauen wurde diese Frage am leeren Grab Jesu von zwei Männern gestellt. Diese Frauen folgten Jesus schon lange Zeit nach, waren also seine Jüngerinnen, treue Jüngerinnen. Sie ließen ihn auch bei der Kreuzigung nicht im Stich.

Sie teilten mit ihm das Leid und begleiteten seinen Leichnam zum Grab. Die männlichen Nachfolger – Apostel und Jünger – hatten Angst und versteckten sich. Nur der Apostel Johannes bewies Treue und war unter dem Kreuz bei seinem Herrn und Freund. Am ersten Tag der Woche – bei Sonnenaufgang – gingen die mutigen Frauen zum Grab, um den Leichnam Jesu mit wohlriechenden Salben zu ehren. Auch wenn ihre Hoffnung mit Jesus gestorben war, so stehen sie noch immer zu ihm. Und dann diese Frage: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Die beiden Männer in leuchtenden Gewändern gaben ihnen sofort eine Erklärung dazu: „Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.“ Diese unglaubliche Botschaft bringen die Jüngerinnen zu den Aposteln und anderen, die Jesus bis zu seiner Ge-

fangennahme gefolgt waren. Doch die Männer hielten die Botschaft der Frauen für ein Geschwätz.

Gestatten Sie mir nun eine sehr persönliche Frage. Wie würden Sie reagieren, wenn ein von Ihnen geliebter Mensch stirbt? Ich vermute mit großer Trauer und dem dringenden Wunsch, diesem Menschen die letzte Ehre zu erweisen. Diese Haltung ist jener der Jüngerinnen Jesu sehr ähnlich. Sicherlich gibt es in diesem Ausnahmezustand auch Fragen nach einem „Danach“. Die Antwort kann dabei wie bei den Aposteln ausfallen: „Alles Geschwätz! Wie soll Auferstehung möglich sein?“ Eine weitere Möglichkeit ist jedoch das Bekenntnis: „Der Tod dieses Menschen schmerzt fürchterlich. Er kann nicht mehr sichtbar bei mir sein – es ist kaum auszuhalten. Doch der einzige Trost ist für mich, dass Jesus, der Auferstandene, meiner/meinem Lieben ein himmlisches, neues Leben schenkt, und wir uns wiedersehen werden.“

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass es Ihnen möglich ist, Ihre Toten bei den Lebenden zu suchen.

Rainer Parzmair, Vikar in Feldbach

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Röm.-Kath. Stadtpfarramt Feldbach
Adresse: Pfarrgasse 3, 8330 Feldbach
Telefon: 03152 / 23 89
E-Mail: feldbach@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Feldbach

Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraumblatt-Team
Redaktion: Michaela Trummer
Graphische Gestaltung: Michaela Trummer
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH, Europastraße 43, 8330 Feldbach
Auflage: 10.000
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 06. Mai 2022
Erscheinungstermin der Ausgabe 03: Samstag, 04. Juni 2022

Ausschlussklausel: Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit der Texte wird in unserem Seelsorgeraumblatt auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei beide Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

Firmung - Gottes Kraft in uns!

„Taufe, Firmung und Eucharistie“ werden „Sakramente der christlichen Initiation“ genannt – so kann man es im Katechismus der katholischen Kirche nachlesen. Was bedeutet eigentlich „Initiation“? Darunter versteht man die feierliche Aufnahme in die Gottesfamilie (Kirche), um Mitglied dieser Gemeinschaft zu werden. Wenn wir uns auf solche Feierlichkeiten vorbereiten, reden wir oft davon, dass wir Menschen auf dem Weg sind, DEM Weg zu Gott. Wie bei allem im Leben brauchen wir dabei genug Kraft, um den Weg gehen zu können. Diese Kraft gibt uns ganz besonders Gott im Sakrament der Firmung. Schon selbst das Wort „Firmung“ heißt übersetzt „Stärkung“. Der Heilige Geist besiegelt den Firmling mit seinen Gaben und bestärkt ihn, sich zu seinem Glauben zu bekennen. Das Zeichen dafür ist die Salbung mit dem Chrisam-Öl. „Chrisam“ kommt vom

griechischen Wort „Salbung“. Christus ist der Gesalbte. Mit dem Kreuz auf der Stirn wird verdeutlicht, dass wir zu Christus gehören. Das Chrisam-Öl besteht aus einer Mischung von Olivenöl und Balsam. Bei der Taufe und der Firmung sind das Wasser und die Salbung ein Symbol für das neue Leben, für die Reinigung und für die Bestärkung auf unserem Lebensweg.



Karol Pytraczyk, Provisor in Riegersburg



Hallo Anika, unsere Firmung ist jetzt schon vier Jahre her und heuer sind wir selber Firmbegleiterinnen, wer hätte das gedacht. *Warum wolltest du dich firmen lassen Anna-Maria?* Es gehört einfach dazu. An die Taufe kann ich mich nicht erinnern, die Erstkommunion war schön. Die Firmung ist für mich ein Zeichen, sich selbst für den Glauben zu entscheiden. Ich bin mir danach erwachsener vorgekommen, du nicht? *Schade nur, dass aufgrund von Corona die Firmstunden heuer nicht so einfach zu gestalten sind. Wir sind froh, dass Firmstunden stattfinden, wir unsere Schützlinge persönlich kennen lernen können und wir sie bis zur Firmung begleiten dürfen. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Firmstunden!*

Interview von Anika und Anna-Maria, Firmbegleiterinnen in Feldbach



Als Firmbegleiterinnen dürfen wir die Jugendlichen der Pfarre Paldau jedes Jahr aufs Neue auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Diese Aufgabe ist für uns eine schöne Herausforderung. Besonders spannend ist, dass man immer wieder junge Persönlichkeiten kennenlernen darf, die sich in einer Umbruchsphase in ihrem Leben befinden. Die Herausforderung dabei ist, alle Jugendlichen zu erreichen und von ihrem Standpunkt so abzuholen, dass sie sich im Glauben und in der Kirche angenommen fühlen. Für uns Begleiterinnen ist es sehr bereichernd, die jungen Menschen ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen. Wir können aus der Aufgabe Kraft schöpfen, unsere Kreativität ausleben und Momente der Freude daraus mitnehmen.

Katharina und Magdalena, Firmbegleiterinnen in Paldau



Was bedeutet uns die Firmung? Wir wollen den Glauben in einer Gemeinschaft erleben und zur Kirche gehören. Die Stärkung durch den Heiligen Geist feiern wir mit unseren Familien.
Was war für uns das Schönste an der Firmvorbereitung?

Die Gemeinschaft, die Spiele, dass wir uns alle besser kennen lernen und sich dadurch auch neue Freundschaften entwickeln. Wir erfahren nicht nur viel Neues über unseren Glauben, sondern lernen auch für uns persönlich etwas dazu.

Was nehmen wir von der Firmvorbereitung mit? Dass wir auf Gott vertrauen können und den Glauben in einer Gemeinschaft leben wollen. Als Christen sollen wir niemanden ausschließen und alle Menschen mit Respekt behandeln.

Anika und Klara, Firmkandidatinnen in Edelsbach

Besonders gefällt mir an den Firmvorbereitungsstunden, dass ich meine Schulkollegen aus der Volksschulzeit wieder treffe, mit denen ich schon die Erstkommunion erleben durfte. Unsere Firmbegleiterinnen haben für uns schon interessante Stunden abgehalten. Das gemeinsame Adventkranzbinden zum Beispiel war ein sehr schöner Nachmittag, den wir mit Einstudieren von Liedern verbracht haben, die wir anschließend bei der Segnung vortragen durften. Auch unser Sozialprojekt, bei dem wir „Wichtel Challenge“ unterstützten, hat große Freude bereitet. Ein besonderes Erlebnis war auch das Sternsingen. Gemeinsam mit Freunden den Gottesdienst zu besuchen und auch mitzugestalten, macht große Freude. Bestimmt denke ich noch lange an diese Zeit zurück.



Anastasia Gradischnig, Firmkandidatin in Eichkögl

Warum ich gerne Firmbegleiterin bin!

Als vor sechs Jahren die Pfarre Riegersburg auf der Suche nach einer Firmbegleiterin war, keimte in mir die Idee, dies für ein Jahr zu probieren. Aus meinen Erinnerungen an die eigene Firmvorbereitung nahm ich mit, dass es nicht streng ablaufen und auf jeden Fall eine tolle Gemeinschaft sein sollte, in der sich Jugendliche wohlfühlen, wo wir Spaß haben, aber auch den tieferen Hintergrund für die Firmung erarbeiten würden. Das Planen und Durchführen von sozialen Projekten liegt mir sehr am Herzen. Viele schöne Eindrücke können wir gemeinsam sammeln, intensiv nachbesprechen und damit den Inhalt der Firmvorbereitung vertiefen. Rückblickend kann ich sagen, dass es für mich persönlich immer eine wertvolle Zeit an Erfahrungen, Erlebnissen und Begegnungen ist.



Renate Eibl, Firmbegleiterin in Riegersburg

Was bedeutet dir die Firmung? Was erwartest du von der Firmvorbereitung?



Leonie: In meiner Familie sind alle gefirmt, daher gehört die Firmung auch zu meinem Leben dazu. Von der Firmvorbereitung erwarte ich mir, dass ich eine Gemeinschaft erleben kann, wo wir gut miteinander umgehen.

Pascal: Mir ist es einfach wichtig, dass ich gefirmt werde und ich freue mich schon auf ein schönes Fest. In den Firmstunden ist für mich das Erleben von Gemeinschaft am wichtigsten. Ich hoffe, wir können bald mit den Firmstunden beginnen.



Leonie Wagner und Pascal Schalk, Firmkandidaten in Breitenfeld

Die Pfarre Kirchberg an



Pfarre

Unsere Pfarre hat derzeit ca. 4.600 Einwohner und bildet mit der Pfarre St. Margarethen an der Raab seit 2013 einen Pfarrverband (Ausnahmeregelung für diese beiden Pfarren). Herr Pfarrer Mag. Bernhard Preiß ist Pfarrer des Verbandes und unser Altpfarrer Herr Alois Kremser steht ihm stets zur Seite. Die Herren Gottfried Url und Wolfgang Stix sind Diakone, deren Ämter auch unverzichtbar sind. Weiteres gibt es Wortgottesdienstleiter/innen und zahlreiche Chöre und Musikgruppen, die unsere Gottesdienste verschönern.

Geschichte der Pfarre

Schon seit dem Jahre 1265 ist Kirchberg, damals „Chirchperch“ eine selbstständige Pfarre, das heißt sie hatte das Tauf- und Begräbnisrecht. Aber es gab zuvor auch eine sehr wechselvolle Geschichte. Nachdem

slawische Völker unter der Awarenherrschaft das Herzogtum Karantanien (Kärnten, Steiermark, Krain) gründeten, das um 750 n. Chr. unter die Bayernherrschaft fiel, wurde unsere Heimat von Bayern und Franken christianisiert. Treibende Kräfte waren damals die Bischöfe von Salzburg. Allerdings wurde unser Gebiet um 900 von Magyareneinfällen ziemlich verwüstet und menschenleer gemacht, bis Kaiser Otto d. Gr. das Markensystem im Osten neu organisierte. Hernach ließen sich abermals deutsche Siedler ab ca. 1100 nieder und es wurden sogenannte Mutterpfarren errichtet.

„Chirchperch“ gehörte zunächst zu St. Ruprecht/Raab und hernach zur Pfarre St. Marein am Pickelbach. Die Zeit der Reformation brachte auch kriegerische Auseinandersetzungen mit sich, mal gehörte Kirchberg zu St. Marein und war dann wieder selbstständig; die Pfarrchronik berichtet

von einer Frauenbeihilfe bei Kämpfen und daher durften die Frauen in Kirchberg fortan auf der rechten Seite der Kirche sitzen. Das 16., 17. und anfängliche 18. Jahrhundert war geprägt von Angriffen der Türken, Haiducken und Kuruzzen, zudem wütete auch die Pest in unserer Heimat (eine Pieta an der Einfahrt zur Schule erinnert an diese Zeit).

Kirche und Turm

Nun zum Kirchenbau: Zuvor möchte ich sagen, dass das Wort „kyriake“ (woraus sich das Wort Kirche entwickelte) soviel bedeutet wie: „Die zum Herrn Gehörigen“. Damit sind wir Getaufte und Glaubende gemeint, denn wir sind „Kirche“, aber nicht nur wir, sondern auch das Gotteshaus, der Versammlungsort der Christen. Ursprünglich ist der romanische Teil unserer Kirche vermutlich im 12. Jahrhundert entstanden, ferner der gotische Altarraum



baumgartner
gmbh

kaminsanierung | kaminbau | ofenstudio | outdoorküchen

kaminsanierung kaminbau oberstorcha 87 8341 Paldau tel.: 03150/21 88	ofenstudio burgfried 127 8342 gnas tel.: 03151/30 162
---	--

office@baumgartnerbau.at www.baumgartnerbau.at



PAAR
SPENGLEREI-DACHDECKEREI

www.paar.co.at

FELDBACH | HARTBERG | WOLFAU



AM DACH SIND WIR VOM FACH!

Steildächer, Flachdächer, Dachsanierungen, Fassadenverkleidungen, Bauspenglerarbeiten, Solaranlagen am Dach.

Kostenlose Beratung unter

03152/2339-0



der Raab stellt sich vor

um 1450 angebaut und die beiden rechten Seitenkapellen wurden um ca. 1700 hinzugefügt. Die Taufkapelle ließ Pfarrer Dr. Franz Megerle von seinem eigenen Geld erbauen und die sogenannte Dreikönigskapelle der Graf Sigbert Heister, der Erbauer des Schlosses. Der Turm unseres Gotteshauses ist 40 Meter hoch, und auf seiner Spitze thront eine Figur aus Kupferblech, der hl. Florian, unser Pfarrpatron. Die Turmuhr zeigt westseitig einen „13er“ an (Fehler des Malers), und so schlägt es in Kirchberg auch „13“!

Glocken

Für die beiden Weltkriege mussten Glocken abgeliefert werden, lediglich die älteste aus dem Jahre 1457 blieb erhalten. Sie weist ein Schriftband in lateinischer Sprache auf, das übersetzt heißt: „Maria, Mutter der Gnade und Barmherzigkeit, bewahre uns vor dem Feind in der Stunde des Todes. Amen. Im Jahre des Herrn 1457“. Heute besteht unser Geläute aus 6 Glocken.

Kirche Innenraum

Die Inneneinrichtung ist bis auf einen neugotischen Altar barock. Auf dem Hochaltar ist das Bild des hl. Florian zu sehen und die Assistenzfiguren



sind die Apostel Petrus, Johannes und Paulus, sowie der Vorläufer Jesu, Johannes der Täufer. Auf dem linken Seitenaltar stehen die Heiligen Blasius, Urban und Johannes Nepomuk und auf der rechten die Heiligen Karl Borromäus, Leonhard und Johannes von Krakau. Vieles gäbe es noch zu erwähnen, doch aus Platzgründen kann ich darauf nicht eingehen. Wesentlich aber ist es, auf das kleine Turmmuseum hinzuweisen, welches wertvolle alte Monstranzen, eine Bibel von 1517 und einen prächtigen Ornat zur Schau stellt. Auch ein sogenanntes „Ossarium“ (Beinhaus) wurde unter der Sakristei (ältester Teil der Kirche) vor einigen Jahren vom historischen Verein „Kirchberger Ländchen“ saniert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es sei auch noch das Pfarrheim erwähnt, das Platz für Vorträge, Proberäume, Vereinsversammlungen, usw. bietet.

Kirchpark

Da unser Ort lediglich Verkehrsdurchzugsstraßen hat, ist der 2018 gestaltete „Kirchpark“ eine wahre Wohltat. Der ideale Platz für Gottesdienste im Freien oder Konzerte. Im selben Jahr wurde die Kirche außen renoviert und man kann sagen, Kirche und Kirchpark bieten einen sehr



hübschen Anblick. In der Pfarre gibt es auch viele christliche Zeichen, wie Kapellen, Wegkreuze und Marterln, die von Pfarrbewohnern meist liebevoll gepflegt werden.

Pfarrleben

Ein „Vinziladen“ macht Gottes- und Nächstenliebe wahr und viele Aktionen zeugen ebenfalls davon (Erntedank, Mütterbeten, Fleischweihen, Bücherei, Adventkranzsegnungen, Wallfahrten, Gedenkmessen, Jugendarbeit usw.)

Ich denke, man müsste froh sein, in einer Zeit zu leben, in der man seinen Glauben frei ausüben darf und ich gebe auch dem Dichter Paul Claudel recht, der einst sagte: „Der Glaube hat nicht nur den Sinn, sondern auch die Freude in die Welt gebracht“.

Dorli Posch



© alle Fotos: Julia Fellner

G O L L E S
MANUFAKTUR
FÜR EDLEN BRAND & FEINEN ESSIG



GENUSSHOTEL
RIEGERSBURG

RUOTKER'S
WHISKEY

RON JOHAN
AUSTRIAN RUM

**HANDS
ON GIN**

Friedhof und Caritas

Wichtige Information für alle Grabbesitzer!

Da es in letzter Zeit immer wieder zu der Frage kommt, wer für den Grabstein bzw. die Grabanlage verantwortlich ist, möchten wir hierzu Folgendes festhalten:

Durch den Erwerb eines Grabrechtes erhält der Grabberechtigte ein Nutzungsrecht (Grabrecht) nach Maßgabe der Friedhofsordnung und verpflichtet sich zu ihrer Einhaltung.

Gemäß § 12 der derzeit geltenden Friedhofsordnung ist der Grabberechtigte verpflichtet, sein Grabdenkmal, die Umfassung (dazu zählen auch die Stufen und die Gehwegplatten vor dem Grabdenkmal)

sowie die Anpflanzungen auf seine Kosten dauernd zu erhalten und zu pflegen, dass sie die Sicherheit nicht gefährden und die Nachbargräber nicht beeinträchtigen.

Seitens der Friedhofsverwaltungen des Seelsorgeraumes ergeht daher das Ersuchen an alle Grabberechtigten sich einmal jährlich über die Standfestigkeit ihrer Grabdenkmäler (am besten im Frühling) zu vergewissern. Von der Verlegung zu hoher bzw. rutschiger Stufen vor dem Grabdenkmal wird seitens der Friedhofsverwaltung dringend abgeraten.

Die Friedhofsverwaltungen des Seelsorgeraumes

Caritas-Haussammlung 2022

„Aufeinander zugehen“

Auch dieses Jahr sind zwischen 19. März und 31. Mai tausende Haussammler in den steirischen Pfarren unterwegs und bitten gemeinsam mit der Caritas um Hilfe für Menschen in Not. „Aufeinander zugehen“ schafft



Unterwegs für Menschen in Not

Aufeinander zugehen - Haussammlung 2022

Begegnungen in unserer Pfarrgemeinde – wir bauen damit Brücken von Menschen, die helfen möchten, zu jenen Menschen, die in Not sind.

Die karitative Hilfe ist ein bedeutender Beitrag der katholischen Kirche für die Gemeinschaft, deshalb ist die Unterstützung der Caritas-Haussammlung für uns als Pfarre besonders wichtig. Durch Ihre Spenden wird Menschen in der Steiermark geholfen, die in akute Notsituationen geraten sind:

- durch Beratung und finanzielle Unterstützung in akuter Not,
- mit einer warmen Mahlzeit im Marienstüberl,
- durch ein Bett in der Caritas-Notschlafstelle,
- mit medizinischer Versorgung in der Marienambulanz
- und durch viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Zehn Prozent der Summe, die in unserer Pfarre gesammelt wird, bleiben für direkte Hilfe vor Ort. Gehen wir aufeinander zu und sorgen wir füreinander, denn Armut sollte in der Steiermark nicht zum Alltag gehören! Großen Dank an alle Unterstützer!

Christine Engelmann

Regionalkoordinatorin der Caritas Südoststeiermark

Eichkögl: An Stelle der Haussammlung wird bei der Speisensegnung um Spenden für die Caritas gebeten.

Ordnung schaffen – über das Leben hinaus

Ablebensvorsorge heißt, Eigenverantwortung zu übernehmen und Ihre Angehörigen im Anlassfall zu entlasten. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für eine unverbindliche Beratung betreffend einer Ablebensversicherung zur Verfügung.

► **03153/200 90 (24 h)**

Bestattung Radaschitz

8333 Riegersburg 172 | 8330 Feldbach, Pfarrgasse 1

www.bestattungradaschitz.at



Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

Aus dem Pfarrleben



Erstkommunionvorbereitung in Breitenfeld

Groß ist die Vorfreude der sieben Erstkommunionkinder in Breitenfeld auf das, was sie am 24. April erwartet. Um bestens vorbereitet zu sein, finden schon seit einiger Zeit gemeinsame Treffen statt, wo gebastelt, gespielt oder einfach gemeinsam Zeit verbracht wird.

Elke Pacher, Tischmutter

Am 30. Jänner durften die Erstkommunionkinder aus Breitenfeld den Gottesdienst mit ihrer Vorstellung umrahmen. Kyriegedanken und Fürbittentexte wurden gelesen, Lieder gesungen und jedes Erstkommunionkind durfte sich vorstellen.

„Ich kann auch ein Licht für andere sein“ lautete ihr Motto.

Vanessa Lafer, Religionslehrerin



© Maria Kropf



Laternenfest in Eichkögl

Zum Thema „Wir tragen ein Licht in die Welt“ feierten die Kindergartenkinder das Martinsfest. Mittels Videoaufzeichnung dieser Feier wurde die Botschaft des Teilens und der Nächstenliebe auch an die Familien und

Bekannten der Kinder weitergegeben. Zudem wurde allen ein Lichterwanderweg durch Eichkögl angeboten. Neben den bunten Fenstern gab es Fotocollagen mit Erinnerungen an vergangene Laternenfeste.

Ingrid Donnerer



© Ingrid Donnerer



CHRISTANDL
BAUT AUF OBST

Johannes Christandl | Tel./Fax 0043(0)3152/2107
A-8330 Unterweißenbach 23 | info@obstchristandl.at
www.obstchristandl.at



PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.

Aus dem Pfarrleben

Neues von der Paldauer KFB

Am Sonntag, 14. November, fand nach der Hl. Messe ein Mehlspeisenverkauf statt. Der Reinerlös von mehr als € 300,- wurde zur Gänze an die Aktion „Steirer helfen Steirern“ überwiesen. Wir versuchen jedes Jahr Menschen zu helfen, die Hilfe nötig haben.

An diesem Sonntag fand auch die Ehrung von Theresia Moik durch Pfarrer Weingartmann mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde, verbunden mit den Dankesworten für ihre Arbeit, statt.

In den letzten Novembertagen wurde traditionell von den Frauen der KFB wieder ein wunderschöner Adventkranz gebunden und geschmückt. Kaplan Markus Schöck segnete die Adventkränze, die von dort an mit jedem Sonntag mehr Licht ausstrahlten.

Am 15. Dezember fand die KFB-Rorate bei mystischem Kerzenlicht statt.

Sowohl die Adventkranzsegnung als auch die KFB-Rorate wurden dankenswerter Weise von den Kindern der Musikschule Paldau unter der Leitung von Waltraud Hirschmann musikalisch gestaltet.

Der Familienfasttag ist am Freitag, 11. März, die Säckchen mit Ihrer Spende werden am Sonntag, 13. März, eingesammelt. Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünscht allen die Katholische Frauenbewegung Paldau!

Sophie Renz

© Huberta Bohnstingl, Karin Sampl



© Ingrid Dommerer

Firmlingsaktion in Eichkögl

Die Eichkögler Firmlinge haben rechtzeitig vor dem Lockdown fleißig gebastelt und Kekse gebacken, die sie am Christkönigssonntag auf dem Kirchplatz verkauften. Mit dem Erlös von € 750,- unterstützten sie die vorweihnachtliche Initiative „Wichtel Challenge“. Sie konnten mit ihren Geschenken 30 Menschen einen Herzenswunsch erfüllen. Da sich auch noch ein Sponsor für das Porto fand, spendeten sie das so ersparte Geld an eine Familie in der Südoststeiermark, die durch ein schreckliches Unglück in Existenznot geraten war. Miteinander konnten die Firmlinge großartige Hilfe leisten und Weihnachtsfreude verbreiten.

Sonja Gradischnig



Advent und Weihnachten im Seelsorgeraum

Viel Licht in Edelsbach

Advent ist die Zeit, in der wir einander Licht schenken und Freude bereiten. Viele Menschen beteiligten sich in Edelsbach bei der Gestaltung unserer Feiern im Advent und zu Weihnachten.

Zünd ein Licht an – Mit der Adventkranzsegnung begann die schöne Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Wegen Corona konnte der Nikolaus auch heuer nicht die Wohnungen betreten. Trotzdem freuten sich alle – Jung und Alt – über seinen Besuch in der Kirche. Er beschenkte die Kinder und Erwachsenen.

Die Hausbesuchsaktion unseres Pfarrgemeinderates für die älteren Pfarrbewohner konnte durchgeführt werden. Mit einem süßen Weihnachtsgruß schenkten sie den Menschen Zeit und Freude.

Zwei frühmorgendliche Roraten konnten bei Kerzenlicht gefeiert werden. Im stimmungsvollen Rahmen gestalteten der Pfarrgemeinderat und die katholische Frauenbewegung diese Messen mit.

DANKE der Jugend für das Schmücken der gespendeten Christbäume und das Aufstellen der Krippe, danke für den weihnachtlichen Kirchenschmuck. Danke für das Erweitern der „wachsenden Krippe“ vor der Kirche. Am Heiligen Abend gab es für die Familien mit ihren Kindern in der Kirche die Möglichkeit, die Weihnachtsgeschichte und die Weihnachtslieder zu hören. Die Kinder konnten aktiv bei der Herbergsuche mitmachen.

Die Turmbläser stimmten mit ihren weihnachtlichen Klängen die Menschen auf ihrem Weg zur Christmette ein. Die Geburt Jesu konnte in der Christmette sehr feierlich gefeiert werden. Für die musikalische Gestaltung danken wir Familie Frühwirt.

Die Sternsinger verkündeten die weihnachtliche Friedensbotschaft und brachten den Segen für das Jahr 2022 von Haus zu Haus. Es war beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzten und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserer Pfarre bekamen. Herzlichen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben!

Monika Lafer



© Monika Lafer

FeuerWelt Ponstingl GmbH

Markus Ponstingl

Unterweissenbach 28 | 8330 Feldbach
Mobil +43 664/45 13 151 • Büro +43 664/13 28 370
www.feuerwelt-ponstingl.at • markus.po@aon.at

Kachelöfen • Heizkamine • Herde • Keramik

urSteirisch ...wohlfühlen

KNAUS

Wohlfühltschlerei Knaus
8330 Schützing 4 | Tel: 03152 2618 | www.knaus.at

Eichkögler Krippenweg

Die Kinder des Kindergartens, der 2. Klasse VS und die Firmlinge beteiligten sich an der Gestaltung des Krippenweges. An mehreren Stationen vom Zieser-Kreuz über den Prozessionsweg zur Kirche wurden einzelne Krippenfiguren dargestellt und auf Tafeln ihre Bedeutung erklärt. Großen Einsatz zeigten die Erstkom-



© Ingrid Donnerer

munionkinder, die eine genaue Vorstellung von der Gestaltung ihrer Station, der Krippe am Kirchplatz, hatten und auch tatkräftig Hand anlegten. Herzlichen Dank an ihre Lehrerin Anja Hirschmann, an Erika und Ewald Rath für den Aufbau der Kindergartenstation, an Alexandra Weigl mit den Firmlingen und insbesondere an Hanna und Günter Weigl, durch deren Engagement wir dieses Projekt verwirklichen konnten.

Ingrid Donnerer



Tag der Unschuldigen Kinder in St. Kind

Hl. Messe und Kindersegnung vor dem „Heiligen Kind“. In einem Glasschrein auf dem rechten Seitenaltar liegt das bekannteste steirische „Santo Bambino“, das „Heilige Kind“. Das Christkind mit dem schön geformten Kopf aus Wachs ist in kostbar gestickt und mit Broschen verzierte Fatschen gewickelt.

Maria Kropf



© Maria Kropf



NICESHOPS
www.niceshops.com

SCHMÖLZER
WOHNFÜHLSTUDIO

Ihr Komplettanbieter
AUS DER REGION

8330 Feldbach, Gleichenbergerstr. 59
office@schmoelzer-wohnen.at
Tel. u. Fax.: +43 (0) 3152/37267
Mobil: 0664/180 111 2

www.schmoelzer-wohnen.at

ten im Seelsorgeraum



© Maria Kropf

Herbergsuche in Breitenfeld

Nachdem es im Advent nicht möglich war, die Muttergottes in die Häuser zu tragen, holten die beherbergenden Personen die Muttergottesstatue selbst in der Kirche ab. Bei jedem Gottesdienst im Advent wurde die Statue weitergereicht und kam auf diese Weise zu sieben Familien der Pfarre.

Maria Kropf

Adventmarkt der Pfarre Feldbach

Etwa 40 Frauen und einige Männer fertigten in den letzten zwei Jahren adventliche und weihnachtliche Bastelarbeiten an. Der ursprünglich geplante Termin war durch den Lockdown nicht möglich. Kurzfristig wurde umdisponiert und der Markt in vereinfachter Form eine Woche vor dem Advent und am vierten Adventwochenende abgehalten. Trotz coronabedingter Einschränkungen erbrachten die Bemühungen einen Erlös von € 9.500,- für die Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche und die Neugestaltung des Kirchenplatzes. Sehr herzlich bedanke ich mich bei Stefanie Fischer, Anna Zotter und allen Helfern für ihren großartigen Einsatz.

Pfarrer Friedrich Weingartmann



© Michaela Trummer

Weihnachtsschmuck in Feldbach

Der Künstler Andreas Stern gestaltete mit seinem Team das einzigartige Weihnachtsarrangement unentgeltlich in der Stadtpfarrkirche. Herzlichen Dank!

Die vielen Bänder von oben durchfluten den großen Kirchenraum. Jedes Band ist wie ein Strahl der Freude, der vom Himmel kommt. Sie verteilen sich unterschiedlich im Raum, sowie Gottes Wort nicht als symmetrischer Block auf die Erde fällt. Die Bänder schweben in einer Leichtigkeit über uns. Gott drängt sich uns Menschen nicht gewaltsam auf, er lädt uns ein, ihm in Freiheit und Liebe zu folgen. Im Zentrum der „Bändereruption“ leuchtet der „Weihnachtsstern“. Gottes verschenkende Liebe wird sichtbar und greifbar in einem wehrlosen, schutz- und hilfsbedürftigen Kind. Klein und arm, ohne Lärm und Getöse, wie die Bänder lautlos über uns schweben, kommt Gott zu uns. Und doch so imposant wie die Flut der Bänder kommt Gott in diese Welt. Das Kind in der Krippe ist das Geschenk aller Geschenke – es ist der Sohn Gottes selbst.

Pfarrer Friedrich Weingartmann

PFEILER'S

BÜRGERSTÜBERL - HOTEL

BÜRGERGASSE 26, 8330 FELDBACH

TEL. 03152 / 2403, FAX. 03152 / 2403-300

WWW.PFEILERS.AT

E-MAIL: OFFICE@PFEILERS.AT

IHR FELDBACHER
Meistermaler
DIETER RAUCH

Tel. u. Fax 031 52 / 23 08 • rauchmaler@icloud.com

Mobil: 0 664 / 144 21 91

www.rauchmaler.at

Advent und Weihnachten im Seelsorgeraum

Paldauer Adventkalender

Die Fenster des Pfarrhofes in Paldau wurden im Advent wieder zu einem wunderschönen Adventkalender, an dem jeden Tag ein weiteres Fenster geöffnet und hell erleuchtet wurde. Die Bilder für die Gestaltung der Adventfenster zeichneten und malten diesmal Kinder der Volksschule Paldau.

Die Kirche in Paldau wird wieder gründlich gereinigt. Wir bitten herzlich um Mithilfe am Montag, 9. Mai, ab 8:00 Uhr. Reinigungsgeräte bitte mitbringen!

Huberta Bohnstingl



© Karin Sampl



© flickr/Diözese St. Pölten

Rorate mit den Firmlingen in Riegersburg

Ich fand die Rorate sehr schön, auch wenn es sehr früh war. Nicht nur für mich, sondern auch für die anderen Firmlinge war es ein schönes Beisammensein, was ich in dieser Zeit sehr schätze. Die Kirche hatte durch die vielen Kerzen ein besonderes Feeling. Da es noch dunkel war, flackerten die Kerzen noch schöner als bei anderen Gottesdiensten. Es war wirklich ein tolles und schönes Erlebnis, das ich vielen weiterempfehlen kann.

Victoria Sammer

Krippenfeier in Riegersburg

Familienrunde Riegersburg goes Hollywood!

„Wir drehen einen Film!“ Das hört sich ja zuerst einmal total lustig und spannend an. Aber nicht gerade einfach. Für die über 23 Kinder unserer Familienrunde aber kein Problem. Lauter potentielle, zukünftige Oscar-Preisträger trafen sich, um das Weihnachtsevangelium nicht nur zu hören, sondern auch selbst schauspielerisch darzustellen. Was für ein aufregendes und großartiges Erlebnis für unsere Kinder. Professionell formatiert und zurechtgeschnitten, konnte man den Film dann am Heiligen Abend als „Premiere“ bei der Krippenfeier sehen. Natürlich gab es großen Applaus und sogar „standing ovations“. Mit Weihnachtsliedern, besinnlichen Texten und Gebeten wurden nicht nur unsere Herzen erwärmt, sondern auch die aufregende Wartezeit auf das baldige „Kommen des Christkinds“ verkürzt.



© Familienrunde

Ein riesengroßes Danke an die Familienrunde, die uns das ganze kirchliche Jahr über immer wieder mit ihren tollen Ideen und dem großen Engagement begleitet und unterstützt! Hast du vielleicht Lust auch mitzumachen? Dann melde dich einfach bei Birgit Lichtenegger!

fragollo reisen
 fragollo - reisen GmbH & Co KG
 Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
 office@fragollo-reisen.at
 Tel: 03114-5150
 www.fragollo-reisen.at

MEDJUGORJE 2022	
Frühlingserwachen (6 Tage)	
Di, 08. März - So, 13. März 2022	€ 498,-
Palmsonntag (6 Tage)	
Sa, 09. April - Do, 14. April 2022	€ 448,-
Staatsfeiertag	
Mi, 27. April - So, 01. Mai 2022	€ 389,-
Maitermin m. Pf. Erich Kuen (7 Tage)	
Sa, 07. Mai - Fr, 13. Mai 2022	€ 535,-
Christi Himmelfahrt	
Di, 24. Mai - Sa, 28. Mai 2022	€ 389,-

Weitere Infos & Termine bei uns im Büro erhältlich!

Pilgerreise zum Hl. Pater Pio mit Geistlicher Begleitung

Sa, 19. März- So, 27. März 2022
 Busfahrt, Reiseleiter / Vulkanliner Service, 8x Nächtigung mit 6x Halb- und 2x Vollpension in 3* und 4* Hotels in Loreto, Sulmona, San Giovanni Rotondo und Padua, örtliche Reiseleitungen, alle Ausflüge lt. Programm
Preis pro Person im DZ: € 895,-



Jungschar - Ministranten - Jugend



© Michaela Trummer

Feldbacher Minis mag man eben

Am Sonntag, 23. Jänner, fand – nach coronabedingter Pause 2021 – wieder eine Ministrantenaufnahme statt. Fünf neue Ministrantinnen und zwei Ministranten durften wir in die Feldbacher Mini-Schar aufnehmen. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden auch wieder unsere längjährigen Minis geehrt. Insgesamt 12 von ihnen bekamen das Ministrantenabzeichen in Bronze, Gold oder Silber von Pfarrer Parzmair überreicht.

Bronze (3 Jahre): Armin Breitfelder, Alexander Eicher, Leni Linshalm, Katharina Spörk und Nina Wippel | Silber (5 Jahre): Rupert Edelsbrunner, Carla Eibl, Sophie Hackl, Magdalena Hartinger, Markus Huber und Anna Riegler | Gold (7 Jahre): Paul Haidinger

Michaela Trummer

Ministrantenaufnahme in Paldau

In Paldau freuen wir uns mit den Ministranten: Es traten zwar Markus Strohmaier und Matteo Kaufmann ihren wohlverdienten Ruhestand an, aber sechs neue Ministranten dürfen wir in unserer Ministrantenschar willkommen heißen. Emma Haas, Simon Roßmann, Marie Schäffer, Vivien Bauer, Lenox Dunkl und Valentina Schlögl verstärken nun das Team rund um den Altar. **Für Paldau werden dringend Jungscharleiter gesucht!** Bitte in der Pfarrkanzlei melden! Huberta Bohnstingl

© Markus Schöck



© Michaela Trummer

Torten to go in Feldbach

Jugend kann! – Backen!

Die Feldbacher Jugend verwöhnte die Gottesdienstbesucher am Jugendsonntag mit wunderschönen, selbstgemachten köstlichen Torten, die gegen freiwillige Spende mit nach Hause genommen werden konnten.

Jugend kann! – Fragen!

Fakt oder Fake war das Thema im Gottesdienst. Um die Wahrheit zu erkunden, haben Jugendliche nachgefragt. So haben wir erfahren, dass bis 1912 Einhörner (durch einen Übersetzungsfehler, Drache ist richtig) in der Bibel zu finden waren.

Franz Wallner



ZEHETHOFER
mobility

DACIA



Ihr verlässlicher Partner für
AUTO SERVICE TAXI E-MOBILITÄT

8333 Riegersburg 97 +43 3453 8281

www.auto-zehethofer.at office@auto-zehethofer.at



LEONHARD APOTHEKE

Mag. pharm. Hofer KG



Vulkanland Apotheke



Edelsbach

An 2 Tagen waren 42 Kinder und Jugendliche in Edelsbach von Haus zu Haus unterwegs. Hauptverantwortlich zeigten sich Martina Lafer und Angelika Rosegger für diese Aktion.



20-C+M+B-22

Sternsingeraktion – Gelebte Solidarität

Gegen Armut und Not im Süden der Welt waren in unserem Seelsorgeraum Sternsingergruppen auf den unterschiedlichsten Weisen unterwegs. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Sternsängern und deren Begleitpersonen, bei allen, die ein warmes Essen bereit gestellt haben oder die Kleider gewaschen haben und natürlich bei allen Spendern! € 66.158,47 wurde durch den Einsatz vieler für die Sternsingeraktion in diesem Jahr in unserem Seelsorgeraum gesammelt.

- Breitenfeld: € 1.498,50
- Edelsbach: € 11.101,00
- Eichkögl: € 1.797,32
- Feldbach: € 30.640,30
- Kirchberg: € 9.555,00
- Paldau: € 4.579,00
- Riegersburg: € 6.987,35



Paldau

Für die Sternsingeraktion stellten wir in diesem Jahr Kassen für die Spenden in Karin's Dorfladen, im Kaufhaus Rossmann und in der Raiffeisenbank auf. Den Sternsinger-gottesdienst am 6. Jänner gestaltete eine Erwachsenen-gruppe feierlich mit.



Frisch gete Feldbach u im Einsatz. Danke aller setzen wir mitgedach „Wir singen viele Haush se zu errei Kaufhaus T Infomateria

WIR MACHT'S MÖGLICH.

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER WOHNEN, SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN.





raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfuellen



Riegersburg

Wir haben uns nach einigen Überlegungen entschieden, mit drei Gruppen von Kapelle zu Kapelle zu ziehen und zusätzlich noch einen Videogruß an alle zu schicken, die wir in unseren Telefonbüchern gefunden haben.



Breitenfeld

In der Pfarrkirche Breitenfeld war es über einen Monat lang möglich, vor Ort zu spenden oder sich über weitere Spendenmöglichkeiten zu informieren. Den Spendenaufruf am Dreikönigstag machte eine Gruppe von jungen Sternsängern, die auch den Gottesdienst mitgestaltete.
Sandra Iber-Gießerl



Feldbach

stet und mit viel Freude waren in
nd in den Ortschaften 31 Gruppen
n, die bei der Entscheidung – „Wie
die Sternsingeraktion heuer um?“ –
t und diese mitgetragen haben.
n nur im Freien!“ Dadurch konnten
alte nicht besucht werden. Um die-
hen war eine Gruppe am 31.12. im
haller am Feldbacher Hauptplatz mit
il vor Ort.

Franz Wallner

Eichkögl

In der Pfarre Eichkögl fand das Sternsingen anders als gewohnt statt. Am 2. Jänner wanderten zehn Firmlinge, in neue, prächtige Gewänder gekleidet, lobsingend und voll Begeisterung durch die Ortsteile. An Wegkreuzen und Kapellen machten sie Halt, um dort die Botschaft von Jesu Geburt zu verkünden und den Segen Gottes zu überbringen. Die neue Art des Sternsingens fand in der Pfarre großen Anklang, für die Firmlinge war es ein prägendes Erlebnis.

Sonja Gradischnig



REINISCH STEINTECHNIK

Franz Karner 0676 88 240 813
f.karner@stein.at
8330 Feldbach - Mühldorf 3



Landesauszeichnung

Terrassen - Küchenarbeitsplatten
Outdoorküchen - Poolabdeckungen
Fensterbänke - Mauerverblender
Außentrepfen und Innenstiegen
Außenanlagen - Kaminabdeckungen
Eingangspodeste - Bad- und Wellnessbau
Grabdenkmäler - Inschriften
Urnengräber und Urnentafeln uvm.

www.steinreinisch.at

Getauft - Getraut - Verstorben

Breitenfeld

getauft wurde ...
Sebastian Pendl

verstorben sind ...
Dusan Tokar, 67
Franz Maurer, 96
Josef Tscherne, 86

Edelsbach

getauft wurden ...
Tobias-Jakob Posch
Lorena Melbinger

verstorben sind ...
Simon Hasenburger, 85
Rosa Papst, 73
Rosa Buchgraber, 86
Franz Kirschner, 76
Maria Kober, 81

Eichkögl

getauft wurde ...
Sofia Sauseng-Neuhold

verstorben sind ...
Elfriede Kotoucek, 81
Anton Neuhold, 87

Feldbach

getauft wurden ...
Marco Hopfer
Levio Buchegger
Laurenz Pfeiler
Fia Gütl
Leon Pfeifer
Matheo Fuchs

verstorben sind ...
Horst Lederer, 79
Theresia Schadler, 95
Alois Eder, 63
Paula Flaßer, 85
Johann Glanz, 84
Anton Schädler-Winkler, 85
Juliana Leitgeb, 83
Alfred Klepeis, 60
Josef Karner, 78
Oskar Strauss, 51
Friederike Amann, 99
Maria Pendl, 93
Maria Stradner, 95
Margareta Scheucher, 86
Anna Fasching, 96
Johann Fink, 69
Johann Lösch, 86
Franz Hutter, 86
Ottilie Peer, 93
Anton Ranftl, 81
Josef Kahr, 61

Margarete Schwarz, 82
Josef Peer, 83
Helga Scheuhuber, 84
Maria Zöbel, 98
Cäcilia Papst, 82
Anna König, 99
Wilhelm Innerhofer, 96
Maria Schöllauf, 96
Johann Reiß, 86
Johann Pfeiffer, 56
Alexander Kruschinski, 16

Paldau

getauft wurden ...
Nico Zangl
Jonathan Brandl-Semler
Fabio Trummer
Leon Trummer
Julian Platzer
Luisa Lamprecht

verstorben sind ...
Karl Schiefer, 85
Franz Sampl, 73
August Reicht, 87
Gertrude Plank, 83
Leopold Gutjahr, 82
Emma Plank, 80
Josef Roßmann, 74
Theresia Hutter, 95

Karl Trummer, 73
Berta Winkler, 84
Johann Unger, 73

Riegersburg

getauft wurden ...
Matthias Stöckl
Natalie Huber
Moritz Zotter
Lena-Marie Zotter

verstorben sind ...
Johanna Hofer, 65
Alois Weninger, 88
Maria Helene Gaar, 88
Martha Meixner, 88
Maria Lammer, 92
Johann Fuchs, 85
Erich Thurner, 68
Werner Hernach, 48
Franz Pesendorfer, 84
Franz Kochauf, 92
Helmut Graf, 67
Erna Maria Schirnhofner, 66
Maria Lorenzer, 97
Agnes Huber, 89
Anton Huber, 89
Maria Magdalena Bardeau, 87
Aloisia Janisch, 94
Maria König, 90
Johanna Strasser, 90

Statistik 2021

Breitenfeld

Taufen: 13 Kinder
Erstkommunion: 8 Kinder
Firmung: 4 Jugendliche
Ehe: 1 Paar
Verstorben: 9 Personen
Austritt: 6 Personen
Wiedereintritt: niemand

Edelsbach

Taufen: 33 Kinder
Erstkommunion: 24 Kinder
Firmung: 18 Jugendliche
Ehe: 3 Paare
Verstorben: 25 Personen
Austritt: 22 Personen
Wiedereintritt: 4 Personen

Eichkögl

Taufen: 10 Kinder
Erstkommunion: 15 Kinder
Firmung: niemand
Ehe: 1 Paar
Verstorben: 15 Personen
Austritt: 6 Personen
Wiedereintritt: 1 Person

Feldbach

Taufen: 45 Kinder
Erstkommunion: 82 Kinder
Firmung: 90 Jugendliche
Ehe: 9 Paare
Verstorben: 122 Personen
Austritt: 84 Personen
Wiedereintritt: 13 Personen

Kirchberg

Taufen: 47 Kinder
Erstkommunion: 37 Kinder
Firmung: 42 Jugendliche
Ehe: 6 Paare
Verstorben: 42 Personen
Austritt: 37 Personen
Wiedereintritt: 8 Personen

Paldau

Taufen: 37 Kinder
Erstkommunion: 29 Kinder
Firmung: 32 Jugendliche
Ehe: 7 Paare
Verstorben: 45 Personen
Austritt: 26 Personen
Wiedereintritt: 1 Person

Riegersburg

Taufen: 54 Kinder
Erstkommunion: 35 Kinder
Firmung: 38 Jugendliche
Ehe: 8 Paare
Verstorben: 34 Personen
Austritt: 19 Personen
Wiedereintritt: 3 Personen



BESTATTUNG FELDBACH

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Renate Rath
Bürgergasse 32
Tel.: 03152 2476
0 bis 24 Uhr

E-Mail:
bestattung_feldbach@grazerbestattung.at



BESTATTUNG SCHREINER

Tel: 03155 2226
0-24 h, MO-SO

Online-Gedenkportal auf www.bestattung-schreiner.at

Kartage im Seelsorgeraum

Es kann bei allen Terminen jederzeit zu Änderungen kommen!

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mo - Fr jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr, Feldbach
Do 18:00 Uhr, Eichkögl

Gründonnerstag, 14. April

Feier vom Letzten Abendmahl und Ölbergandacht

19:00 Uhr, Edelsbach | Eichkögl | Kirchberg | Paldau | Breitenfeld

19:30 Uhr, Feldbach

Kein Gottesdienst in Riegersburg!

Karfreitag, 15. April

Anbetungsstunden

13:00 - 14:00 Uhr, Paldau - für Baumgarten, Kohlberg, Perlsdorf, Axbach, Häusla, Puch

14:00 - 15:00 Uhr, Paldau - für Paldau, Ober- Unterstorcha, Reith, Pöllau und Saaz

Kreuzweg

12:00 Uhr, Paldau, Kreuzweg-Andacht für Kinder

14:00 Uhr, Eichkögl, betrachtender Kreuzweg

14:45 Uhr, Riegersburg, Kreuzweg-Andacht

Karfreitagliturgie für Kinder

15:00 Uhr, Feldbach | Kirchberg

Andacht vor dem Hl. Grab

17:00 Uhr, Breitenfeld

Feier vom Leiden und Sterben Jesu

15:00 Uhr, Edelsbach | Eichkögl | Paldau | Riegersburg

19:00 Uhr, Kirchberg

19:30 Uhr, Feldbach

Karsamstag, 16. April

Feuersegnung

07:00 Uhr, Breitenfeld | Edelsbach | Feldbach | Kirchberg | Paldau | Riegersburg

07:30 Uhr, Eichkögl

Anbetung beim Hl. Grab

06:00 - 12:00 Uhr, Kirchberg

08:30 - 09:30 Uhr, Edelsbach | Eichkögl

08:45 - 12:00 Uhr, Riegersburg

09:00 - 10:00 Uhr, Feldbach

10:00 - 10:30 Uhr, Breitenfeld

Osternachtsliturgie

19:00 Uhr, Riegersburg

19:30 Uhr, Feldbach | Paldau

20:00 Uhr, Edelsbach | Eichkögl | Kirchberg

Osterspeisensegnungen am Karsamstag

07:30 Uhr, Paldau - Axbach bei Pollhammer

07:50 Uhr, Paldau - Peierlkreuz

08:10 Uhr, Paldau - Haselbachkapelle

08:30 Uhr, Edelsbach - Dornhofer Kapelle | Paldau - Angererkreuz | Riegersburg - Pfarrkirche

08:45 Uhr, Edelsbach - Wieden

08:50 Uhr, Paldau - Lorberkreuz

09:00 Uhr, Edelsbach - Wetzelsdorf | Feldbach - Melisse

09:10 Uhr, Paldau - Reith

09:15 Uhr, Edelsbach - Walkersdorf |

Riegersburg - Forchauberg

09:30 Uhr, Eichkögl - Pfarrkirche | Feldbach - Platz vor dem

Einsatzzentrum FF und Niederlsiedlung |

Paldau - Unterstorcha | Riegersburg - Stang

09:45 Uhr, Edelsbach - Festhalle |

Riegersburg - Oberlembach

09:50 Uhr, Paldau - Saaz

10:00 Uhr, Feldbach - Ederkapelle und Gniebingberg

10:10 Uhr, Paldau - Pöllau

10:15 Uhr, Edelsbach - Kaag |

Riegersburg - Lembach-Egg, Maurer Kreuz

10:30 Uhr, Eichkögl - Mitterfladnitz | Feldbach - Gniebing

Sportplatzgelände und Leitersdorf vor dem

FF-Haus | Paldau - Kirmessamerkreuz

10:45 Uhr, Edelsbach - Paurach

11:00 Uhr, Edelsbach - Rohr | Eichkögl - Oberfladnitz |

Feldbach - Raabauberg und Edersgraben vor

dem FF-Haus | Paldau - Glöckl-Kamper-Kapelle |

Riegersburg - Schweinz

11:15 Uhr, Edelsbach - Rohrberg

11:20 Uhr, Paldau - Krenneck-Kapelle

11:30 Uhr, Edelsbach - Theissl | Eichkögl - Scharfenegg |

Feldbach - Schützing Sportplatz und Gossendorf

Dorfplatz | Riegersburg - Krennach

11:40 Uhr, Paldau - Trummerkapelle

12:00 Uhr, Feldbach - Raabau Sportplatz und Oberweiß-

bach Asphaltbahn | Paldau - Puchkapelle |

Riegersburg - Schloss Kornberg und Pfarrkirche

12:20 Uhr, Paldau - Pfarrkirche

12:30 Uhr, Feldbach - Reiting und Unterweißbach Teichkreuz

13:00 Uhr, Feldbach - Obergiem und Pfarrkirche |

Riegersburg - Lichtenstern

13:30 Uhr, Feldbach - Untergiem und Platz vor der

Klosterkirche | Riegersburg - Schwarzes Kreuz

14:00 Uhr, Breitenfeld - Pfarrkirche | Feldbach - Mühdorf

und Oedt ESV Halle |

Riegersburg - Hofing Festhalle

14:30 Uhr, Breitenfeld - St. Kind | Feldbach - Petersdorf und

Kreuz beim Seniorenwohnhaus |

Riegersburg - Lödersdorf

15:00 Uhr, Feldbach - Bildstock „Rotes Kreuz“ |

Riegersburg - Kerschhagl

16:00 Uhr, Feldbach - Pfarrkirche



Bestattung Anna Pein

Obergnas 37
A-8342 Gnas

Telefon 03151/2527

Fax 03151/252789

Mobil 0664/9130911

E-Mail anna.pein@gmx.at

Ihr Qualitätspartner

für

Bad Heizung Service

krobath
Bad Heizung Service

Es kann bei allen Terminen jederzeit zu Änderungen kommen! Bitte beachten Sie die Covid-

März 2022	
02.03.	Mittwoch
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 18:30 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach	
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 18:30 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl	
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 18:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach	
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 18:30 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg	
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 18:30 Uhr, Pfarrkirche Paldau	
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 18:30 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg	
04.03.	Freitag
Weltgebetstag der Frauen 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach	
06.03.	Sonntag
Kreuzwegprozession in Breitenfeld 14:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche	
Hl. Messe und anschließend Fastensuppenverkauf in Kirchberg 08:45 Uhr, Pfarrkirche und anschließend Kirchplatz Kirchberg	
09.03.	Mittwoch
Fastengottesdienst für Kohlberg und Baumgarten 18:30 Uhr, Pfarrkirche Paldau	
13.03.	Sonntag
Kreuzwegprozession in Breitenfeld 14:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche	
Hl. Messe und anschließend Fastensuppenverkauf in Edelsbach 08:30 Uhr, Pfarrkirche und anschließend Kirchplatz Edelsbach	
Hl. Messe und anschließend Fastensuppenessen in Eichkögl 10:00 Uhr, Pfarrkirche und anschließend Kirchplatz Eichkögl	
Fastensuppe to go in Feldbach Nach den Vormittagsgottesdiensten können Sie in Gläser abgefüllte Fastensuppen gegen eine freiwillige Spende mit nach Hause nehmen.	

16.03.	Mittwoch
Fastengottesdienst für Perlsdorf 18:30 Uhr, Pfarrkirche Paldau	
18.03.	Freitag
Hl. Messe in St. Kind 19:00 Uhr, Kirche St. Kind	
20.03.	Sonntag
Kreuzwegprozession in Breitenfeld 14:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche	
Familienmesse in Paldau 10:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau	
23.03.	Mittwoch
Meditation „7 Worte Jesu am Kreuz“ 18:30 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg	
Fastengottesdienst für Ober-, Unterstorcha und Reith 18:30 Uhr, Pfarrkirche Paldau	
27.03.	Sonntag
Kreuzwegprozession in Breitenfeld 14:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche	
Kinderkreuzweg in Edelsbach 14:00 Uhr	
Kreuzweg in Feldbach 15:00 Uhr, Kalvarienberg Feldbach	
30.03.	Mittwoch
Fastengottesdienst für Axbach, Häusla und Puch 19:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau	

April 2022

03.04.	Sonntag
Kreuzwegprozession in Breitenfeld 14:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche	
Allgemeiner Kreuzweg in Edelsbach 14:00 Uhr	
06.04.	Mittwoch
Fastengottesdienst für Paldau, Pöllau und Saaz 19:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau	
08.04.	Freitag
Schmerzhafter Freitag in Breitenfeld siehe Kasten S. 19	
Bußandacht in Feldbach 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach	
Jugendgebetsnacht in Feldbach siehe Kasten S. 19	

09.04.	Samstag
Kinderkreuzweg in Feldbach 15:00 Uhr, Kalvarienberg Feldbach	
10.04.	Sonntag
Palmsonntag	
Breitenfeld 10:15 Uhr, Segnung der Palmzweige auf dem Dorfplatz, Hl. Messe in der Pfarrkirche	
Edelsbach 08:30 Uhr, Segnung der Palmzweige und Hl. Messe vor der Festhalle 14:00 Uhr, allgemeiner Kreuzweg	
Eichkögl 09:30 Uhr, Segnung der Palmzweige vor dem Zieserkreuz, Palmprozession 10:00 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche	
Feldbach 08:30 Uhr, Hl. Messe, Stadtpfarrkirche 09:30 Uhr, Palmsegnung am Hauptplatz 10:00 Uhr, Hl. Messe, Stadtpfarrkirche 19:00 Uhr, Hl. Messe, Stadtpfarrkirche	
Kirchberg 08:45 Uhr, Segnung der Palmzweige und Hl. Messe am Kirchpark Kirchberg	
Paldau 10:00 Uhr, Segnung der Palmzweige beim Rüsthaus, Prozession zur Kirche und Hl. Messe in der Pfarrkirche Paldau	
Riegersburg 08:45 Uhr, Segnung der Palmzweige und Hl. Messe am Spielplatz in Riegersburg	
Die Termine für die Kartage entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 17.	
17.04.	Sonntag
Ostersonntag	
Hl. Messe und Auferstehungsprozession in Breitenfeld 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld	
Hl. Messe in Edelsbach 08:30 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach	
Hl. Messe und Auferstehungsprozession in Eichkögl 09:00 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl	
Hl. Messen in Feldbach 08:30 Uhr und 19:00 Uhr 10:00 Uhr Spatenmesse von Mozart Kirchenchor mit Orchester, Stadtpfarrkirche Feldbach 10:15 Uhr, Kapelle Gossendorf	
Hl. Messe in Kirchberg 08:45 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg	

Caritas

Wir vermieten barrierefreie Wohnungen in Gniebing.

Kontaktieren Sie uns:
Tel 03185 28 468
www.caritas-pflege.at/
steiermark



Freie Wohnungen


Seniorenheim Zach
DAS HAUS ZUM WOHLFÜHLEN
Oedt 47, 8330 Feldbach
Tel.: +43 3152 / 6570
www.seniorenheim-zach.at



Richtlinien. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf den Homepages.

Hochamt in Paldau 10:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
Hl. Messen 07:30 Uhr, Kirche Lödersdorf 09:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg
18.04. Montag
Ostermontag
Emmausgang in Breitenfeld 06:30 Uhr, zur Auferstehungskapelle
Hl. Messe in Edelsbach 08:30 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach Emmausgang in Edelsbach 14:00 Uhr, Treffpunkt Pfarrheim
Hl. Messe in Eichkögl 10:00 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl
Hl. Messen in Feldbach 08:30 und 10:00 Uhr, Stadtpfarrkirche
Hl. Messe in Paldau 10:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
Hl. Messen 09:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg 10:30 Uhr, Kapelle Krennach
22.04. Freitag
Hl. Messe in St. Kind 19:00 Uhr, Kirche St. Kind
24.04. Sonntag
Erstkommunion VS Breitenfeld 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld
Pfarrcafé in Feldbach nach beiden Vormittagsmessen
Florianimesse in Lödersdorf 18:00 Uhr, Kirche Lödersdorf
25.04. Montag
Markusprozession u. Messe in Paldau 19:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
26.04. Dienstag
Hl. Messe in Paurach 19:00 Uhr, Kapelle Paurach
30.04. Samstag
Florianimesse in Feldbach 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
Mai 2022
01.05. Sonntag
Florianimesse in Breitenfeld 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld
Florianimesse in Edelsbach 08:30 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach
Florianimesse u. Pfarrfest in Kirchberg 08:45 Uhr, Kirchpark Kirchberg
Florianimesse in Paldau 10:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
Florianimesse in Riegersburg 09:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg
07.05. Samstag
Firmung in Edelsbach 10:00 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach Keine Abendmesse!

Erstkommunion VSI Feldbach 10:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
Gebet für verstorbenen Mütter 19:00 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche Riegersburg, anschließend Prozession zum Friedhof Riegersburg und Gebet
08.05. Sonntag
Anbetungstag in Feldbach 08:30, 10:00 und 19:00 Uhr, Hl. Messe 08:00, 09:30 und 18:00 Uhr, Anbetung Stadtpfarrkirche Feldbach
09.05. Montag
Kirchengroßputz in Paldau Ab 08:00 Uhr. Wir bitten um Mithilfe!
13.05. Freitag
Mariendacht in Winkelgraben 19:00 Uhr
14.05. Samstag
Erstkommunion VS Eichkögl 10:00 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl Firmung in Eichkögl 14:00 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl
Erstkommunion VS Gossendorf 10:00 Uhr, Dorfplatz Gossendorf
Anbetungstag in Kirchberg 18:00 Uhr, Anbetungstunde 19:00 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche Kirchberg
Firmung in Paldau 10:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
18.05. Mittwoch
Hl. Messe in Schweinz 19:00 Uhr
20.05. Freitag
Hl. Messe in St. Kind 19:00 Uhr, Kirche St. Kind
21.05. Samstag
Erstkommunion VSII Feldbach 10:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
23.05. Montag
Bittprozession und Bittmesse 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
Maiandacht und Bittprozession 19:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg
24.05. Dienstag
Bittprozession und Bittamt 19:00 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach
Bittprozession und Bittmesse 08:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
Bittprozession und Hl. Messe 19:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
Maiandacht und Bittprozession 19:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg
25.05. Mittwoch
Bittprozession und Bittamt 18:15 Uhr, Bittprozession zur Stockerkapelle und wieder zur Pfarrkirche 19:00 Uhr, Messe, Pfarrkirche Breitenfeld

Bittprozession und Bittmesse 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
Maiandacht und Bittprozession 19:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg
26.05. Donnerstag
Christi Himmelfahrt
Hl. Messe in Eichkögl 10:00 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl
Hl. Messe in Edelsbach 08:30 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach Erstkommunion VS Edelsbach 10:00 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach
Erstkommunion VS Kirchberg 10:00 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg
Hl. Messe in Paldau 08:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau Erstkommunion VS Paldau 10:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau
Erstkommunion Riegersburg 09:30 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg Erstkommunion Riegersburg 11:30 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg
28.05. Samstag
Firmung in Kirchberg Pfarrkirche Kirchberg
31.05. Dienstag
Hl. Messe in Rohr 19:00 Uhr

Pray for ...

Regionale Jugendgebetsnacht
um Frieden für die Welt

Freitag, 8. April

20:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach
Gebet, Gesang, Stille - Gemeinsam eine persönliche Zeit mit Gott verbringen.

Schmerzhafter Freitag in Breitenfeld

Freitag, 8. April

Traditioneller Wallfahrtstag in Breitenfeld

Ab 9:00 Uhr Beichtgelegenheit. Um 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche zum „Heiland der Welt“. Für das leibliche Wohl sorgt die Familie Zalud im Breitenfelderhof (Tel: 0664/2520470)



Pfarre Breitenfeld

Kontakt über das Pfarramt
Riegersburg
03153/8222
breitenfeld@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Monika Lafer
0676/8742 6046
monika.lafer@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten
siehe Riegersburg

Homepage

breitenfeld.graz-seckau.at

Hl. Messen

So | 10:15 Uhr
Jeden 4. So im Monat um 10:15 Uhr
Wortgottesdienst

Pfarre Edelsbach

Kontakt
Edelsbach 1, 8332
03152/3509

Pfarrsekretärin

Monika Lafer
0676/8742 6046
monika.lafer@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten
Di und Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Homepage

edelsbach.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa | 18:30 Uhr
So | 08:30 Uhr

Die Abendmessen sind ab 27.3.
(Sommerzeit) um 19:00 Uhr.

Pfarre Eichkögl

Kontakt
Eichkögl 149, 8322
03115/2337

Pfarrsekretärin

Angela Gölles
0676/8742 8744
angela.goelles@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten
Do: 13:30 - 16:30 Uhr

Hl. Messen

Sa | 18:30 Uhr
So | 10:00 Uhr
Mo | 18:30 Uhr
Di | 18:30 Uhr
Mi | 18:30 Uhr
Do | 18:30 Uhr
Fr | 18:30 Uhr

Jeden 13. im Monat um 19:00 Uhr Wallfahrts-
gottesdienst. | Jeden 1. Samstag im Monat
Herz-Mariä-Sühnesamstag.

Die Abendmessen sind ab 27.3. (Sommerzeit)
um 19:00 Uhr.

Pfarre Feldbach

Kontakt
Pfarrgasse 3, 8330 Feldbach
03152/2389
feldbach@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Isabella Melbinger
isabella.melbinger@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mo - Di: 14:00 - 17:00 Uhr

Homepage

feldbach.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa | 18:30 Uhr
So | 08:30, 10:00 und 18:30 Uhr
Mo | 18:30 Uhr
Di | 08:00 Uhr
Mi | 18:30 Uhr
Do | 08:00 Uhr
Fr | 08:00 Uhr

In Gossendorf am 2. So. im Monat Hl. Messe
und am 4. So im Monat Wortgottesdienst,
jeweils um 10:15 Uhr.

Die Abendmessen sind ab 27.3. (Sommerzeit)
um 19:00 Uhr.

Pfarre Kirchberg/Raab

Kontakt
Kirchberg 71, 8324
03115/2319
kirchberg@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Angela Gölles
0676/8742 8744
angela.goelles@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten
Mo, Mi, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Homepage

kirchberg-raab.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa | 18:30 Uhr *
So | 08:45 Uhr °
Do | 18:30 Uhr

° Am 3. Sonntag im ungeraden Mo-
nat Wortgottesdienst.

* Messen am Samstag nur in den
ungeraden Monaten.

Die Abendmessen sind ab 27.3.
(Sommerzeit) um 19:00 Uhr.

Pfarre Paldau

Kontakt
Paldau 32, 8341
03150/2231
paldau@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Huberta Bohnstingl
0676/8742 6341
huberta.bohnstingl@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 11:00 Uhr

Homepage

paldau.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa | 18:30 Uhr
So | 10:00 Uhr
Mi | 18:30 Uhr

Die Abendmessen sind ab 27.3.
(Sommerzeit) um 19:00 Uhr.

Pfarre Riegersburg

Kontakt
Riegersburg 32, 8333
03153/8222
rieppersburg@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Monika Lafer
0676/8742 6046
monika.lafer@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo: 08:00 - 11:00 Uhr
Do: 14:00 - 17:00 Uhr

Homepage

rieppersburg.graz-seckau.at

Hl. Messen

Do | 18:30 Uhr
Sa | 18:30 Uhr
So | 09:00 Uhr

In Lödersdorf am 2. So im Monat
Wortgottesdienst und am 4. So im
Monat Hl. Messe, jeweils um
10:30 Uhr.

Die Abendmessen sind ab 27.3.
(Sommerzeit) um 19:00 Uhr.



Ansprechpersonen für den Seelsorgeraum

Seelsorgeraumleiter

Pfarrer Friedrich Weingartmann

0676/8742 6061 | friedrich.weingartmann@graz-seckau.at

Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung

Margarete Klobassa

0676/8742 6181 | margarete.klobassa@graz-seckau.at

Vikar Rainer Parzmair

zuständig für Feldbach, Edelsbach und Paldau

0676/8742 6986 | rainer.parzmair@graz-seckau.at

Provisor Karol Pytraczyk

zuständig für Riegersburg und Breitenfeld

0676/8742 6109 | karol.pytraczyk@graz-seckau.at

Kaplan Markus Schöck

zuständig für Feldbach, Edelsbach und Paldau

0676/8742 6384 | markus.schoeck@graz-seckau.at

Provisor Franz Handler

zuständig für Eichkögl

0676/8742 9255 | franz.handler@graz-seckau.at

Pfarrer Bernhard Preiß

zuständig für Kirchberg/Raab und St. Margarethen/Raab

0676/8742 6394 | bernhard.preiss@graz-seckau.at

Pastoralreferentin Michaela Trummer

0676/8742 6979 | michaela.trummer@graz-seckau.at

Pastoralreferent Franz Wallner

0676/8749 3788 | franz.wallner@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Birgit Lichtenegger

0676/8742 6769 | birgit.lichtenegger@graz-seckau.at